



## 23/SVV/0957

Antrag  
öffentlich

# Velosichere Gleise in Potsdam

<i>Einreicher:</i> Fraktionen Sozial.DIE LINKE.Potsdam, Bündnis 90/Die Grünen, SPD	<i>Datum</i> 18.09.2023
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 04.10.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt an möglichen Gefahrenstellen modelhaft velosichere Gleise zu installieren.

Erfahrungen anderer Kommunen sind zu berücksichtigen. Ein Zwischenstand zu neuralgischen Punkten ist durch die Verwaltung dem KUM in seiner Novembersitzung vorzulegen.

### Begründung:

Wo Bahn und Rad aufeinandertreffen, und das ist in Potsdam an einigen Stellen der Fall, kommt es immer wieder zu Unfällen, wenn Radfahrer in die Spurrillen der Schienen geraten. Wo diese Punkte genau liegen konnte die Verwaltung auf die Kleine Anfrage DS 23/SVV/0711 vom 13.07.2023 bisher nicht mitteilen.

Straßenbahnschienen sollen keine Radfahrerfalle mehr sein. Es liegt nahe, das gesamte Schienennetz mit diesem System auszustatten. Deshalb soll es in der Landeshauptstadt an neuralgischen Punkten installiert werden, die besonders gefährlich sind. Das können zum Beispiel Haltestellen, Bahnübergänge oder Kreuzungen sein, die Radfahrer in einem Winkel von weniger als 30 Grad passieren müssen.

Das velosichere Gleis bietet den Radfahrern Schutz, indem es verhindert, dass das Rad in der Rille der Schiene hängen bleibt. Darüber hinaus minimiert die Oberflächenbeschaffenheit des Profils die Rutschgefahr bei nassem Wetter und bietet auch Fußgängern ein barrierefreies Überqueren der Schienen.

### Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

